

Pressemitteilung

24.02.2026

16. Thalassotherapie-Kurs auf Norderney: „Wasser als Medizin – therapeutische Anwendungen und Wirkung“

Bereits zum 16. Mal fand auf Norderney jetzt der dreitägige Thalassotherapie-Kurs in Theorie und Praxis statt. Unter dem diesjährigen Motto „Wasser als Medizin – therapeutische Anwendungen und Wirkung“ vertieften 35 Teilnehmer:innen ihr Fachwissen und sammelten neue Impulse für ihre berufliche Praxis.

Neben erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten, die ihr Wissen auffrischten, nahmen auch zahlreiche Erstteilnehmende an der Fortbildung teil. Unter ihnen befanden sich viele Physiotherapeut:innen, Sport- und Gymnastiklehrkräfte sowie Verwaltungsmitarbeitende aus Kurorten, die ihr Angebot im Bereich Thalasso gezielt erweitern möchten.

Den Auftakt gestaltete die Norderneyer Osteopathin und Thalasso-Expertin Karin Rass mit einer ebenso fundierten wie unterhaltsamen Einführung in die Klimatherapie. Mit ihrer langjährigen Erfahrung vermittelte sie anschaulich die Grundlagen und Wirkmechanismen dieser besonderen Therapieform. Im Anschluss führte Museumsmitarbeiterin Elise Terfehr die Gruppe durch das Museum Nordseeheilbad Norderney und nahm die Teilnehmenden mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Badekultur und die Tradition des Seebades.

Der zweite Kurstag begann mit einer fundierten Einführung in die Thermoregulation durch Dr. Friedhart Raschke, der seit über 35 Jahren als ausgewiesener Thalasso-Experte gilt. Er erläuterte, wie sich der menschliche Organismus an Kälte und Wärme anpasst und wie diese physiologischen Prozesse gezielt für Heilung, Rehabilitation und Prävention genutzt werden können.

Die praktische Umsetzung demonstrierte anschließend Karin Rass und sprach dabei offen über Herausforderungen in der Arbeit mit Patient:innen und Gästen.

Im weiteren Verlauf entwickelten die Teilnehmenden eigenständig praxisnahe Thalasso-Konzepte für ihre jeweiligen Einrichtungen. Zuvor hatte Anja Raschke, bade:haus Norderney, noch einmal prägnant zusammengefasst, was „echtes Thalasso“ ausmacht, worin der Unterschied zwischen Therapie und Wellness liegt und welche therapeutischen Werkzeuge das Meer für unterschiedliche Indikationen bietet.

Am Nachmittag gab es eine weitere Führung durch das Museum Nordseeheilbad, das mit eindrucksvoll inszenierten Objekten und Dokumenten die Geschichte des Seebades lebendig werden lässt. Anschließend referierte Dr. Raschke über die Bedeutung und aktuelle Entwicklung der Thalassotherapie in Europa.

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 1

26548 NORDERNEY

NORDERNEY

meine Insel

Nach der Theorie führte der Weg bei rund drei Grad Lufttemperatur direkt an die Brandungszone. Getreu dem Motto „Man kann nur weitergeben, was man selbst erlebt hat“ wagte ein Großteil der Teilnehmenden – unter Beachtung klimatherapeutischer Regeln – den Sprung in die etwa zwei Grad kalte Nordsee.

Auf die Kälte folgte wohltuende Wärme: Im bade:haus Norderney erlebten die Teilnehmenden die positiven Effekte verschiedener Thalasso-Anwendungen am eigenen Körper. Im Spaßbad wurden Erwachsene wieder zu Kindern, sprangen durch die Wellen, erlebten die „Waschstraße“ und sorgten mit der Wattwurmrutsche für ausgelassene Stimmung.

Zum Ausklang des Tages ging es im Spa-Bereich ruhiger zu. Denn Thalasso bedeutet weit mehr als Klima: Auch das Einreiben mit echtem Norderneyer Schlick, Salzpeelings sowie das Baden im 32 Grad warmen Heilwasser gehören zu den zentralen Anwendungen.

Am letzten Kurstag stand schließlich die Frage im Mittelpunkt, welche Möglichkeiten Kurorte an Nord- und Ostsee haben, Thalasso-Programme abrechnungsfähig anzubieten und die erworbene Begeisterung sowie das fundierte Wissen nachhaltig an Gäste und Patient:innen weiterzugeben.

Mit der gelungenen Verbindung aus Theorie, Praxis und intensiver Selbsterfahrung unterstrich der 16. Thalassotherapie-Kurs erneut die besondere Bedeutung des Meeres als therapeutische Ressource – und festigte Norderneys Position als führendes Thalasso-Zentrum in Deutschland.

Bildunterschriften:

Frischgebackene Thalasso-Expert:innen eingerahmt von Karin Rass, Anja Raschke (v. lks.) sowie Dr. Friedhart Raschke (re.): Hiltrud Wiese, Norderney, Freya Strüwe, Trossingen, Michal Dominiak, Seebad Bansin, Kirstin Franke, Neuharlingersiel, Markus Geipel, Berlin – nicht auf dem Bild Sandra Lainer, Norderney, Claudia Borggreffe und Anja Thiemann, beide Pellworm. Foto: Staatsbad Norderney

Gruppenfoto mit Teilnehmenden und Referent:innen des 16. Thalassotherapiekurses. Foto: Staatsbad Norderney